

Eva Laspas über Wünsche für 2026

Für die Gutensteiner Autorin und Mentorin zählt „innere Zufriedenheit“

VON KATHRIN SCHAUER

GUTENSTEIN. Eva Laspas, Autorin und Businessroman-Mentorin, schreibt seit nahezu 45 Jahren, 30 davon auch für Kunden. „Ein Businessroman erklärt dein Business durch Gefühle. Das nennt man emotionales Marketing“, erklärt Laspas. MeinBezirk hat deshalb nachgefragt, welche Themenschwerpunkte sie für den Businessroman 2026 sieht. Eva Laspas: „In Zeiten, wo wir immer mehr Tätigkeiten an die KI auslagern, sind Emotionen das, was uns Menschen als solche ausmacht. Mit Geschichten, die Gefühle ansprechen, bleiben wir unseren Freunden, aber auch Kunden eindeutig in Erinnerung.“ 2026 konzentriere sie sich daher noch mehr auf die emotionale Verbindung von Mensch zu Mensch über Bücher und Businessromane „und mache

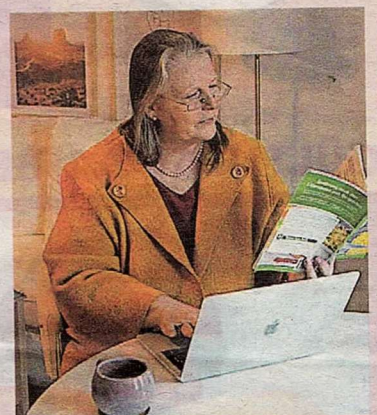
Mut, das einzigartige Talent zu finden, das jeder Mensch in sich trägt.“

Neues Buch im Februar

Für das neue Jahr wünscht sich Eva Laspas, „dass ich durch meinen eigenen neuen Businessroman 'Ich bin. Du bist. Wir sind. Beziehung als Kern emotionalen Marketings' vielen Menschen Mut machen kann, ihren individuellen beruflichen Weg zu suchen und zu leben.“

Tipps für 2026

Um das Jahr 2026 so stressfrei wie möglich zu beginnen, hat Eva Laspas eine besondere Herangehensweise: „Zuerst einmal schaue ich, was ich im neuen Jahr fühlen möchte, z.B. 'innere Zufriedenheit'. Dann prüfe ich, was ich dazu wirklich brauche und was dem im Weg steht. Ob das Dinge sind oder überflüssige 'To-Dos' – alles, was nicht



Für Eva Laspas steht immer Gefühl im Vordergrund.

Foto: Emily Laspas

zu dem Gefühl passt, lasse ich Stück für Stück weg.“ Das sei dann ihr Weg, der 365 Tage dauert. „Oder auch länger“, meint sie lachend, denn: „Da ich mich auf ein positives Gefühl ausrichte, kommt auch kaum Stress auf.“ Und dieses Gefühl könne einen ja auch länger als ein Jahr begleiten.